

Hey du, du hast bestimmt unsere Insektenhotels gesehen und fragst dich: „Wie kann ich unseren Wildbienen helfen?“

Dann bist du hier genau richtig.

Erstmal möchte ich dir etwas über unsere heimischen Bienen erzählen. Viele denken bei „Biene“ nur an die Honigbiene. Dabei gibt es bei uns mehr als 560 Wildbienenarten und die Hälfte davon ist vom Aussterben bedroht. Die meisten leben nicht wie die Honigbienen mit anderen Honigbienen in großen Staaten zusammen, sondern allein und versorgen ihren Nachwuchs.

Die Wildbienen Arten überwintern als Larven oder Puppen und schlüpfen im Frühjahr oder Sommer.

Wildbienen benötigen vor allem vier Dinge:

- genügend bienenfreundliche Pflanzen, die Pollen und Nektar bieten.
- je nach Art verschieden gestaltete Nistmöglichkeiten.
- sowie das Baumaterial zum Bau ihrer Brutzelle.
- einen Giftfreien Garten, Terrasse.

Die Nistmöglichkeiten können ganz einfach selbst gebaut werden. In unserem Fall haben wir Bambus verwendet, er muss einen Durchmesser von 3-9mm haben und mindestens 10-20cm lang sein. Dazu muss er hinten geschlossen sein, damit die Bienen ihre Brutzellen in die Bambusstängel bauen können.

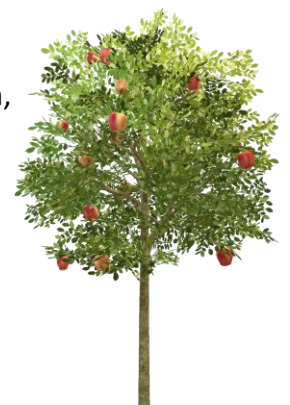
Für eine weitere Art von Nisthilfen benötigen wir abgelagertes Hartholz (z.B. Esche, Buche, Eiche) das keinesfalls mit Holzschutzmittel behandelt sein darf. Nadelholz (Fichte, Tanne, Kiefer) ist kaum geeignet, da sich dessen Fasern nach dem Bohren bei Feuchtigkeit wieder aufrichten, die Bienen aber glatte Innenwände brauchen, da sonst ihre Flügel hängen bleiben können und ein- oder abreißen.

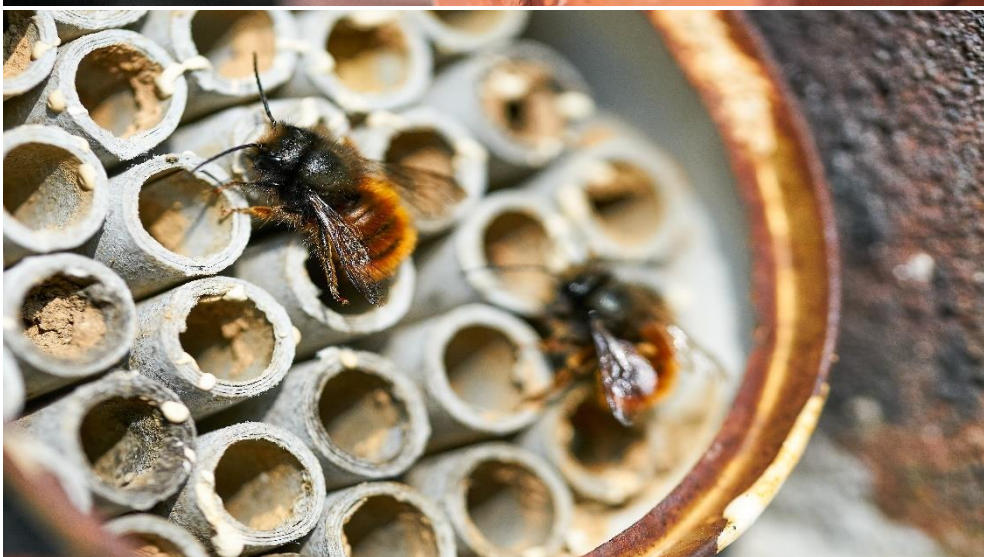
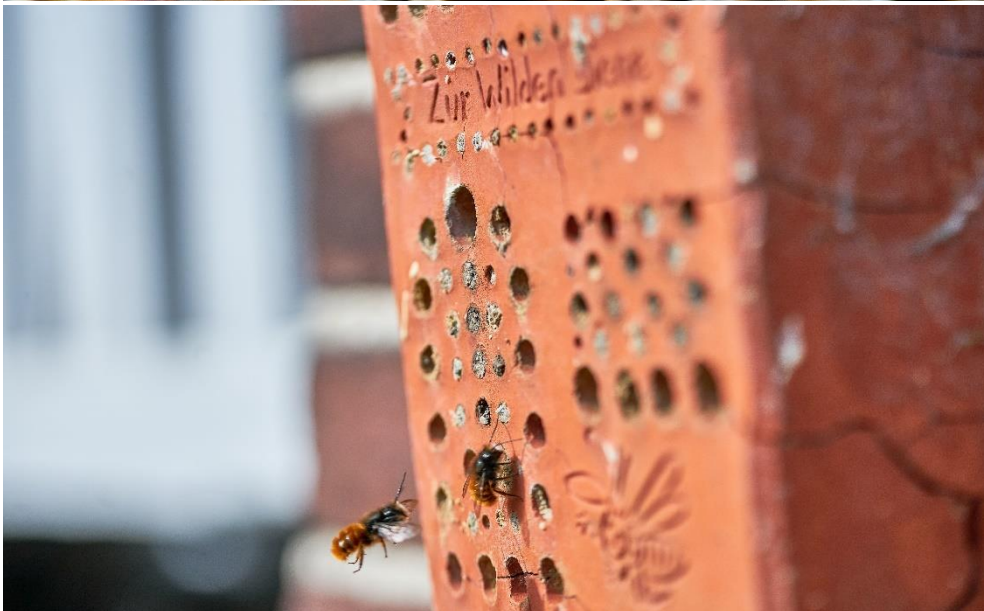
Ganz wichtig ist es, in das Längsholz und nicht in das Stirnholz (Hirnholz) zu bohren, also nicht dort, wo man die kreisförmigen Jahresringe sieht, sondern quer dazu, also dort, wo die Rinde ist (die Rinde kann dranbleiben, wenn sie glatt ist und fest sitzt).

Die Holzoberfläche wird nach dem Bohren mit feinem Sandpapier geglättet, damit keine Splitter abstehen und sich keine Bienen verletzen. Der Durchmesser und die Tiefe bleiben bei den verschiedenen Nistmöglichkeiten gleich.

Pflanzen, die Bienen gerne anfliegen, sind unter anderem Krokus, Blutweiderich, Eisenhut, Fetthenne, Lavendel, Gilbweiderich, Salbei-Arten, Thymian, Wiesenmargerite, Zitronen-Melisse, verschiedene Obstbäume und viele mehr.

(FÖJ Projekt von Heather Sophie Ernst FÖJ 2020/2021)





(Männliche Gehörnte Mauerbienen aus diesem Jahr) (Bilder FÖJ Jakob Meißner 2020/2021)